

## Protokoll

### 7. Sitzung des Sanierungsbeirats Spandau-Wilhelmstadt

#### Programmgebiet „Aktives Stadtzentrum“ und festgelegtes Sanierungsgebiet

Teilnehmer: Herr Schulte, BA Spandau, Stadtplanungsamt  
Frau Brandl, BA Spandau, Stadtplanungsamt  
Herr Rinke, BA Spandau, Stadtplanungsamt  
Frau Lange, BA Spandau, Stadtplanungsamt (teilweise)  
Herr Hoffmann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Herr Wiemken, LOKATION:S  
Herr Claudius, Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Henkel, Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Berfelde, stellv. Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Wilke, Koordinationsbüro  
Herr Bachmann, Koordinationsbüro  
Frau Tennert-Guhr, Koordinationsbüro

Ort: Stadteilladen, Adamstraße 39

Datum: 08. Februar 2012

#### Vorschlag zur Tagesordnung vom 30.11.2011

1. Abstimmung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der 6. Sitzung am 7. Dezember 2011
3. Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung
4. Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier
5. Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
6. Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“
7. Sonstiges
8. Nächster Termin

#### TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

Frau Lange beantragt, den TOP 6 vorzuziehen.

Aufgaben/  
Zuständigkeit/  
Termine

#### TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der 6. Sitzung

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der 6. Sitzung des Sanierungsbeirats.

### **TOP 3: Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung**

Herr Hoffmann, SenStadtUm, erläutert, dass der Haushalt des Landes Berlin erst im Sommer dieses Jahres beschlossen wird. Die entsprechende Sitzung soll noch vor den Sommerferien im Juni 2012 stattfinden, mit einer Freigabe der Gelder ist dann im Juli 2012 zu rechnen.

Welche Auswirkungen hat diese Situation? Die Umsetzung von Projekten, die noch keine vertraglichen Verpflichtungen haben, kommt ins stocken (z. B. Ausschreibung Verkehrskonzept, Dachsanierung Förderich-Grundschule, Gebietsfonds usw.). Die Bezirksämter haben von der Finanzverwaltung die Auflage bekommen, nur Projekte weiter zu bewirtschaften, die bereits vertraglich gesichert sind (z. B. Geschäftsstraßenmanagement, Prozesssteuerung). Bis Juni 2012 können also Projekte nur vorbereitend entwickelt werden – mit einer Umsetzung (auch Ausschreibung) kann dann aber erst nach Freigabe der Kassenmittel begonnen werden. Dies könnte bei Baumaßnahmen problematisch werden, da man aufgrund der Verzögerungen wieder in die kalte Jahreszeit kommt.

SenStadtUm versucht über eine Beschlussvorlage im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses Ende Februar eine vorzeitige Mittelfreigabe für besonders wichtige Projekte zu erreichen. Darin enthalten ist die Dachsanierung der Förderich-Grundschule.

### **TOP 4: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier**

#### **Erstellung einer Internetseite + Corporate Design für AZ-Programm, GSM und Sanierung**

Das Logo (Wilhelmstadt.bewegt) wurde bereits auf der Auftaktveranstaltung des Geschäftsstraßenmanagements am 23.01.2012 vorgestellt. Es wurde die Internet-Domäne „wilhelmstadt-bewegt.de“ reserviert. Hier ist bisher nur eine Startseite zu sehen. Ein Vorschlag zu Strukturierung der Website liegt vor. In nächster Zeit werden die Inhalte zusammengestellt und die Programmierung mit CMS beauftragt.

#### **Nachlese zur Auftaktveranstaltung Geschäftsstraßenmanagement am 23.01.2012**

Das Protokoll der Veranstaltung befindet sich derzeit in der Abstimmung und wird im Anschluss daran allen, die an der Veranstaltung teilgenommen haben, per E-Mail zugesandt, voraussichtlich in der 7. KW. Außerdem wird das Protokoll online gestellt, um auch für Personen zugänglich zu sein, die nicht teilgenommen haben. Gemäß Teilnehmerliste waren ca. 14 Immobilieneigentümer, 12 Gewerbetreibende und viele lokale Akteure anwesend.

GSM versendet das Protokoll der Veranstaltung.

Die Stadtteilvertretung lobt die Veranstaltung als gut gelungen und fragt nach, ob bei den Gewerbetreibenden, die nicht an der Veranstaltung teilgenommen haben, weiterhin „nachgefasst“ wird. Dies bejaht das GSM – alle Gewerbetreibenden, von denen Kontaktdaten vorliegen, werden auch weiterhin zu Veranstaltungen eingeladen.

Momentan arbeitet das GSM an einer Aufarbeitung der auf der Veranstaltung vorgeschlagenen Maßnahmen und Aktivitäten. Es wird eine Priorisierung erstellt, die bei der nächsten Veranstaltung am 28.02.2012 vorgestellt werden wird. Ort der Veranstaltung ist der Stadteilladen in der Adamstraße 39.

## **TOP 5: Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit**

### **Stadteilladen, aktueller Stand**

Die Endabnahme der Räumlichkeiten fand am 31.01.2012 statt, einige Nacharbeiten finden derzeit noch statt. Die bestellten Möbel sind eingetroffen. Die Stadtteilvertretung fragt an, ob ihr ein abschließbarer Schrank zur Verfügung gestellt werden kann – ein Bedarf wäre an Frau Lange zu melden.

STV meldet Bedarf an Frau Lange.

Der Verein Mitternachtssport hat den Mietvertrag zum 01.02.2012 unterschrieben, die Räume sind aber noch nicht bezogen.

Momentan liegt ein Mietvertragsentwurf für den Verein „Meine Wilhelmstadt e.V.“ dahingehend vor, dass der Verein zur exklusiven Nutzung nur das Büro 2 für 130 Euro warm/Monat anmietet. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung über entsprechende Gegenleistungen soll ihnen das Büro 1 mietfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Abstimmungen stehen jedoch noch aus.

Das Geschäftsstraßenmanagement ist ebenfalls noch nicht eingezogen.

Es stehen noch die Anbringung der Beschilderung (über Eck Adamstraße/Földerichplatz), die Anbringung von Klingel und Briefkasten sowie eines Schaukastens rechts neben der Eingangstür aus. In diesem Schaukasten sollen alle Nutzer aufgelistet werden und Informationen und Aktuelles aushängen können. Der Schaukasten sollte so groß wie möglich sein, damit alle Nutzer des Ladens informieren können.

Die nächste Sitzung der Stadtteilvertretung am 15.02.2012 kann in den neuen Räumen des Stadteilladens stattfinden. Die Übergabe der Schlüssel muss mit dem Facility Management des Bezirksamtes (Herr Ostrowski-Grießhaber) abgesprochen werden.

Die Stadtteilvertretung lobt die schönen und hellen Räume, merkt aber an, dass eine Beschilderung der Toiletten noch fehlt. Außerdem vermisst der Verein Mitternachtssport Anschlüsse für Telefon und Internet. In Büro 1 sind die Fensterisolierungen schadhaft. Frau Lange teilt daraufhin mit, dass für diese Anliegen das Facility Management des Bezirksamtes zuständig ist.

Die Eröffnungsfeier des Stadteilladens soll erst erfolgen, wenn alle zukünftigen Mieter/Nutzer gültige Verträge haben, das Datum ist noch offen, voraussichtlich wird sie im März 2012 stattfinden. Es soll eine kleines Rahmenprogramm sowie eine öffentlich Eröffnung geben. Denkbar wäre, dass sich alle zukünftigen Nutzer im Rahmen einer kurzen Selbstdarstellung („Dia-Show“, Poster) selbst vorstellen.

### **Sprecherwahl STV**

Auf ihrer Sitzung am 18.01.2012 hat die Stadtteilvertretung folgende Personen neu gewählt: Frau Mühlenstädt wird Kassenprüferin, Herr Berfelde, der sich in der Runde kurz vorstellt, wird stellvertretender Sprecher, Herr Mabbett wird

Sprecher. Herr Claudius weist darauf hin, dass die Sprecher und stellvertretenden Sprecher keine politischen Mandate haben, aber mitunter eine Parteizugehörigkeit.

### **Kooperationsvereinbarung STV/BA**

Die von der Stadtteilvertretung in ihrer am 18.01.2012 stattgefundenen Sitzung beschlossenen Änderungen der Kooperationsvereinbarung werden besprochen.

Zu § 3 (1) Satz 1: seitens des Bezirksamtes steht noch die beispielhafte Aufzählung aus, wobei es sich um sog. wesentliche Planungen handelt. Herr Rinke wird diese Aufzählung nachreichen.

Herr Rinke: Nachreichung der beispielhaften Aufzählung bis 15.02.2012

Das Bezirksamt merkt an, dass der letzte Satz des ersten Absatzes dahingehend geändert werden sollte, so dass es heißt: „Sie informiert und verständigt sich mit Berlin über diese und sonstige Öffentlichkeitsveranstaltungen.“ Die Sprecher des STV sind mit dieser Formulierung einverstanden.

Den Hinweisen der Datenschutzbeauftragten wird dahingehend gefolgt, dass der Absatz 1 des § 5 ersatzlos gestrichen wird.

### **Geschäftsordnung**

Frau Brandl teilt mit, dass die neue Version der Geschäftsordnung seitens des Bezirksamtes noch nicht abschließend geprüft wurde. Sie merkt positiv an, dass § 3 (Wahl auf Anforderung) eingefügt wurde. Die STV bittet um eine diesbezügliche Rückmeldung bis zum 15.02.2012.

BA gibt Rückmeldung an STV.

### **Stand Beauftragung Internetseite STV**

Herr Claudius berichtet, dass bislang nur zwei vergleichende Angebote bzgl. der Erstellung einer Internetseite vorliegen. Sie fragt beim GSM an, ob eine weitere Empfehlung ausgesprochen werden kann.

GSM teilt STV Adressen von mgl. Anbietern mit.

## **TOP 6: Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“**

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung ist es derzeit leider nicht möglich, Projekte im geplanten Umfang weiter voran zu treiben.

### **Gestaltung Brandwände**

Das Bezirksamt lädt die STV zur Endpräsentation des Brandwandkonzeptes am 17.02.2012, 10 Uhr, im Raum 128 B des Bezirksamtes Spandau ein. Frau Lange überreicht einen Plan mit dazugehöriger Objektliste. In diesem Termin soll eine Reduzierung der möglichen Brandwände auf ca. 10 Objekte stattfinden und (mindestens) eine Brandwand im Sanierungsgebiet ausgewählt werden, die von den für dieses Jahr beantragten Geldern gestaltet werden soll.

Die STV bittet um Übergabe des Standortplans in digitaler Form, da diese Thematik auf der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung besprochen werden soll.

## **TOP 7: Sonstiges**

### **Stadtteilstadt Wilhelmstadt 2012**

Es fanden zwei Treffen der AG Stadtteilstadt statt, in denen über die Problematik der Finanzierung gesprochen wurde. In den Jahren 2010 und 2011 standen Mittel aus dem Programm „Stärken vor Ort“ zur Verfügung, die es in diesem Jahr leider nicht mehr gibt.

In einem zweiten Treffen, bei dem auch Herr Wilke anwesend war, wurde die Möglichkeit erörtert, Mittel aus dem Gebietsfonds zur Verfügung gestellt zu bekommen. Allerdings besteht hier die Problematik der späten Mittelzusage aufgrund der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung. Hinzu kommt, dass über die Vergabe der Mittel aus dem Gebietsfonds eine Jury entscheidet.

Die STV wird sich zwischenzeitlich bemühen, Spenden und Zuschüsse von Dritten Personen/Sponsoren einzuwerben.

Das Fest soll voraussichtlich am 18.08.2012 auf dem Földerichplatz stattfinden. Ausweichterim ist der 25.08.2012. Geplant ist eine Zweiteilung dahingehend, dass es von 11 bis 16 Uhr ein Fest für Kinder und Jugendliche auf dem Bereich der Földerich-GS und des Fußballfeldes geben wird. Von 13 bis 20 Uhr findet auf dem Földerichplatz (Bürgerplatz) dann der „Erwachsenenteil“ statt. Geplant ist ein von der Stadtteilvertretung betreuter Bierstand, um die Kosten zu decken und Einnahmen zu erwirtschaften. Es wird zwei Bühnen geben (kleine Bühne für Kinder, große Bühne für Erwachsene). Das erworbene Zelt wird zur Verfügung gestellt, es wird aber angeregt, vorher einen Probeaufbau stattfinden zu lassen, um evtl. Probleme am 18.08.12 zu vermeiden.

### **Sitzung der STV am 15.02.2012**

Die nächste Sitzung der Stadtteilvertretung findet am 15.02.2012 statt. Die STV fragt an, ob über die derzeitige Haushaltslage berichtet werden kann. Herr Wilke erklärt sich dazu bereit.

## **TOP 8: Nächster Termin**

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet planmäßig statt.

- 8. Sitzung des Sanierungsbeirats am 07. März 2012, 17 Uhr  
Stadtteilladen Adamstraße 39.

Linda Tennert-Guhr

KoSP, 10.02.2011

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail  
zusätzlich stellv. Sprecher STV  
Akte: Sanierungsbeirat Wilhelmstadt